



O&O DriveLED 4

Server Edition



Rechtzeitige Warnung vor drohendem Festplattenausfall

Ein Serverausfall ist heutzutage mit einem Stromausfall in Ihrem Unternehmen gleichzusetzen. Nichts geht mehr. Arbeitsausfall und Datenverlust können kostenintensive Folgen nach sich ziehen. O&O DriveLED gibt Ihnen die Chance, einen sich anbahnenden Ausfall vorab zu erkennen und darauf zu reagieren. Ihnen bleibt Zeit, Ihre Daten zu sichern und einen Datenverlust durch das Austauschen der betroffenen Festplatte zu vermeiden. Zeit, die Sie normalerweise bei einem plötzlichen Ausfall nicht mehr haben.

O&O DriveLED im Netzwerk verwalten

Festplatten gehören mit zu den am meisten beanspruchten Komponenten Ihres Rechners. Diese starke Beanspruchung kann zu einem Ausfall im laufenden Betrieb führen, der dann oftmals ohne Vorwarnung eintritt. O&O DriveLED überwacht permanent den Status Ihrer Festplatten im Hintergrund und warnt Sie vor drohenden Problemen. In Verbindung mit der O&O Enterprise Management Console hilft Ihnen O&O DriveLED, frühzeitig zu erkennen, ob und wann ein Netzwerkrechner von einem Ausfall bedroht ist. Wenn O&O DriveLED Probleme bei einem Rechner feststellt, wird dieser im Bericht der O&O Enterprise Management Console farbig markiert, so dass Sie auf einem Blick sehen können, welcher Rechner betroffen ist. Zudem werden Ihnen regelmäßig Berichte über den Zustand aller Festplatten gesendet.

Hardwareüberwachung mit S.M.A.R.T.

O&O DriveLED nutzt das in Festplatten integrierte S.M.A.R.T. (Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology), um den Zustand der Laufwerke zu kontrollieren. Dabei liest das Programm Werte für charakteristische „Attribute“ aus, die von der Festplatte bei der „Selbstdiagnose“ ermittelt werden. Diese können z.B. die Gesamtanzahl von Stunden in Betrieb oder die Lesefehlerrate sein. Mit der Zeit verändern verschlechtern sich die Werte und zeigen die Abnutzung der Festplatte an. Eine detaillierte Anzeige informiert Sie über die wichtigsten Daten Ihrer Festplatte: Von der Anzahl der bisher erfolgten Systemstarts bis hin zur aktuellen Temperatur. Auf diese Weise warnt Sie O&O DriveLED vor drohenden Problemen.

Laufwerkstatus interpretieren

Auf der Benutzungsoberfläche von O&O DriveLED werden alle Ihre Laufwerke durch einen farbigen Indikator dargestellt. Jedes dieser LEDs zeigt die aktuelle Aktivität eines Laufwerkes an. O&O DriveLED geht über die bloße Anzeige der Festplattenaktivität hinaus - Sie können zwischen schreibenden und lesenden Zugriffen auf einzelne Partitionen eindeutig unterscheiden. Je nach Status verändern sich die Farben des LEDs:

- Blau – keine Aktivität zu verzeichnen
- Grün – lesender Zugriff auf die Partition
- Rot – auf die Partition werden Daten geschrieben
- Gelb – Daten werden gleichzeitig geschrieben und gelesen



1. Symbol für eine Festplatte
2. Symbol für ein Laufwerk/Partition
3. Füllstandanzeige für das darüberliegende Laufwerk
4. Temperaturanzeige für die jeweilige Festplatte
5. USB-Festplatte

O&O DriveLED 4

ID: IDE-0 | TYP: IDE

SERIENNUMMER: WD-WMASY2128439

BELEGTER SPEICHER: 146GB | TEMPERATUR: 40°C

GRÖSSE: 466GB | LAUFZEIT: 3.395H

MODELL: WDC WD5000AARKS-65A7B0 ATA DEVICE

FIRMWARE: 01.03B01 | STATUS: OK

LAUFWERK	DATEISYSTEM	BELEGTER SPEICHER
C	NTFS	44GB von 49GB
D	NTFS	35GB von 49GB
F	FAT32	1GB von 5GB
G	NTFS	3GB von 10GB
I	FAT32	0MB von 2GB
T	NTFS	63GB von 99GB

Anzeige des Festplattenstatus

O&O DriveLED 4

ID	NAMEN	HEUT	MORST
1	FEHLERHAUFIGKEIT WAHREND DES LES...	200	139
3	BENÖTIGT ZUM ANLAUFEN	127	124
4	ANZAHL DER START/STOPVORGÄNGE DE...	100	100
5	ANZAHL DER UMVERTEILTEN SEKTOREN	199	199
7	FEHLERHAUFIGKEIT WAHREND DES POS...	200	200
9	ANZAHL DER STUNDEN IN BETRIEB	49	49
10	ANZAHL DER NEUVERSUCHE UM HOCHZUF...	100	100
11	ANZAHL DER KALIBRIERUNGSVERSUCH...	100	100

BESCHREIBUNG: Fehlerhäufigkeit während des Lesens von magnetischen Rohdaten: Anzahl Fehler beim Einlesen magnetischer Rohdaten vom Medium

S.M.A.R.T.-Informationen einer Festplatte



Anzeige der Laufwerksaktivitäten



O&O DriveLED 4

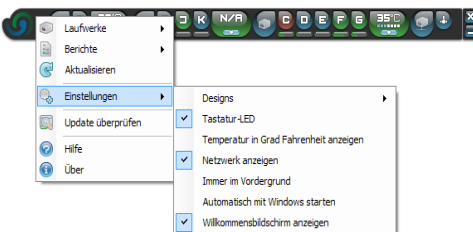
Server Edition



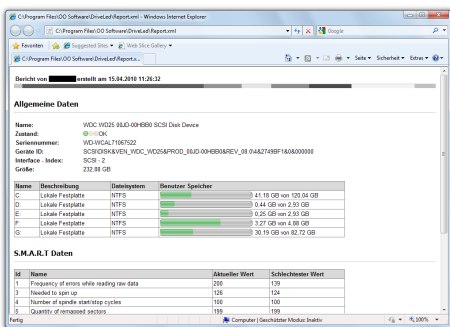
Kritische Temperaturanzeige



S.M.A.R.T.-Fehler (rotes LED), Temperatur ist in Ordnung



Kontextmenü - Einstellungen



Anzeige des Stausberichts

Unterschiede der einzelnen Editionen

Ab Version 4 ist O&O DriveLED in drei verschiedenen Editionen erhältlich. Die Professional Edition dient der Überwachung Laufwerken eines Desktop-Rechners. Die Workstation und Server Edition bieten die Schnittstellen zur Steuerung von O&O DriveLED im Netzwerk. In Verbindung mit der O&O Enterprise Management Console wird es möglich, drohende Ausfälle von Netzwerkrechnern im Voraus zu erkennen. Die Workstation Edition kann nur auf Desktop-Rechnern eingesetzt werden, die Server Edition auch auf Server-Systemen.

Über die O&O Enterprise Management Console

Die O&O Enterprise Management Console minimiert den Arbeitsaufwand für die Verwaltung der IT-Infrastruktur in Ihrem Unternehmen, so dass Sie sich voll auf Ihr eigentliches Kerngeschäft konzentrieren können. Sie können Ihr Netzwerk ab jetzt von Ihrem Arbeitsplatz aus verwalten. Die Console ermöglicht Ihnen nicht nur die regelmäßige Ausführung von Aufgaben auf einzelnen Rechnern und Rechnergruppen, sondern auch die automatische Ferninstallation der O&O Produkte. Eine manuelle Installation vor Ort ist nicht mehr notwendig. Alle Ereignisse werden in ausführlichen Berichten protokolliert und in einer Datenbank gespeichert, so dass Sie jederzeit Informationen über den Status der Aufgabenausführung abrufen können.

Made in Germany. Made in Berlin.

Alle O&O Produkte werden in Berlin entwickelt und gepflegt. O&O ist eines der wenigen Unternehmen, das seinen Anwendern einen Telefonsupport ohne Sonderrufnummern bietet! Wir kümmern uns um Anliegen unserer Kunden, denn wir wissen, wie wichtig Ihre Daten für Sie sind. Und das seit über zehn Jahren!

Funktionen im Überblick

- NEU: Überarbeitete Benutzungsoberfläche
- NEU: Auch Workstation und Server Edition verfügbar
- NEU: Anbindung an O&O Enterprise Management Console
- NEU: Anzeige von Statusberichten
- Anzeige von Schreib/Lesezugriffen pro logischem Laufwerk
- Anzeige des Füllstandes pro logischem Laufwerk
- Automatische Überwachung aller S.M.A.R.T.-Eigenschaften
- Anzeige der aktuellen Temperatur pro Festplattenlaufwerk (sofern vom Hersteller unterstützt)
- Warnungen bei drohender Fehlfunktion von Festplattenlaufwerken
- Unterstützung aller von Windows erkannten Datenträger
- Unterstützung von SCSI-Festplatten
- Überwachung von Netzlaufwerken

Systemvoraussetzungen

- Die Systemanforderungen des jeweiligen Betriebssystems
- 32 Bit/64 Bit Unterstützung
- 15 MB freier Festplattenspeicher für Installation.
- Windows® XP bis Windows® Server 2008 R2 (alle Editionen)